

GZ A 0041/1-2017

An der **Universitätsbibliothek, Hauptbibliothek**, gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.254,20 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. April 2017
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag – Freitag, jeweils 8:00 – 16:00 Uhr
- Aufgabenbereiche:

Mitwirkung bei der Lizenzierung elektronischer Medien und bibliothekarische Vorbereitung und Durchführung vergaberechtlicher Beschaffungsprozesse; Weiterentwicklung von Erwerbsformen print und elektronisch (Planung, Vorbereitung und Implementierung z.B. PDA, EBS. approval Plans...); Mitarbeit im Bereich Bestandsmanagement (Planung und Umsetzung von Maßnahmen) und bei der (Weiter)entwicklung einschlägiger Grundsätze und Richtlinien; Strukturierung von Arbeitsprozessen und Bearbeitungsabläufen im Bereich Erwerbung/Zugangsbearbeitung print und elektronisch; Pflege von Lieferantenkontakten, Qualitätskontrolle, Erfassung und Pflege von Erwerbsstrukturdaten im Bibliotheksverwaltungsprogramm, Bestellungen höheren Schwierigkeitsgrades; Mitarbeit bei bibliothekarischen Projekten

- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, sehr gute Kenntnisse des wissenschaftlichen Publikationsmarktes (print und elektronisch), sichere Beherrschung des MS-Office-Pakets
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: bibliothekarische Ausbildung und/oder Berufserfahrung insbesondere im Bereich Bestandsmanagement und/oder Berufserfahrung im Verlagswesen/ Buchhandel; Kenntnisse im Lizenz- und/oder Vergaberecht; Vorerfahrungen in den Bibliotheksverwaltungssystemen Aleph bzw. ALMA, RDA-Grundkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Begeisterungs- und Teamfähigkeit, Fähigkeit zum analytischen Denken, organisatorisches Geschick, selbständige Arbeitsweise, starkes Interesse an aktuellen fachlichen und technologischen Entwicklungen, hohes Servicebewusstsein, Bereitschaft zu Fortbildung und Dienstreisen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-77670 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 22. März 2017